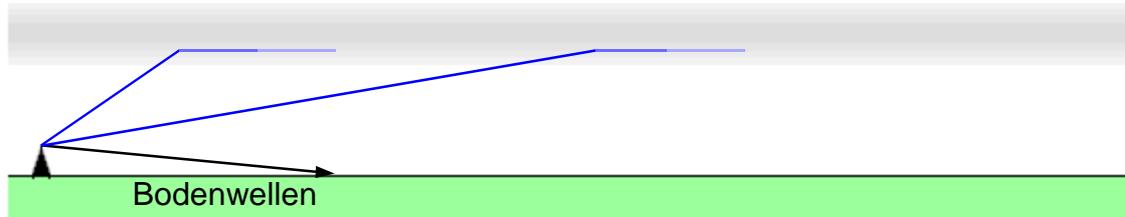


TI208

Ein plötzlicher Anstieg der Intensitäten von UV- und Röntgenstrahlung nach einem Flare (Energieausbruch der Sonne) führt zu erhöhter Ionisierung der D-Schicht und damit zu kurzzeitigem Totalausfall der ionosphärischen Kurzwellenausbreitung. Diese Erscheinung wird auch als

Lösung: Mögel-Dellinger-Effekt bezeichnet.



Die Ursache des Mögel-Dellinger-Effekts ist in plötzlichen Ausbrüchen ultravioletter Strahlung auf der Sonne zu suchen, die die Ionosphäre bis zur D-Schicht durchdringt und diese sehr stark ionisiert.

Die in die D-Schicht eindringenden Grenz- und Kurzwellen werden dann in ihr so stark gedämpft, daß keine Reflexion an der F-Schicht mehr möglich ist.

Bei einem Mögel-Dellinger-Effekt glaubt mancher Funkamateurliebling, sein Transceiver sei defekt - weil die Bänder so leer sind, daß er sein Gerät zur Reparatur einschickt.

Funkbetrieb ist nur noch über Bodenwellen möglich.

Die Herren Mögel, und Dellinger entdeckten dieses Phänomen.